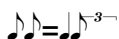


In dieser Stadt

F-moll

♩=68

A



Fm7

T & Musik M: C. Niessen
Arr.: R. Grass

Chor

1. Strophe: Alle Frauen singen Altstimme / alle Männer Bass
2. Strophe: Sopran singen Sopran, Alt singt Alt / Männer singen die Bass Stimme
3. Strophe: Sopran singen Sopran, Alt singt Alt / Tenor singt Tenorstimme, Bass singt die Bass Stimme

B

Fm7

Bb/C

Fm7

Bb/C

5

1. Lee re, bun te Zi ga ret ten schach teln
2. Zwi schen zwei ver dun kel ten La ter nen
3. Ei - nes Mor - gens stand ich dann am Bahn - steig,

ad3. An dem Schie - - - nen - - -

1. Lee re, bun te Zi ga ret ten schach teln
2. Zwi schen zwei ver dun kel ten La ter nen
3. Ei - nes Mor - gens stand ich dann am Bahn - steig,

7

Fm7

Fm7/Eb

Fm7/D

C

C/D

C/E

Fm

und zer knüll tes But ter brot pa pier
stand 'ne Bank, mein Ers ter, der hieß Fritz.
an dem Schie - nen -strang zur gros - sen Welt.

strang zur gros - sen Welt.

- und zer knüll tes But ter brot pa pier
stand 'ne Bank, mein Ers ter, der hieß Fritz.
an dem Schie - nen -strang zur gros - sen Welt.

9

C

Bbm7/F

C

Bbm7/F

auf dem Schul weg, den wir täg lich mach ten,
Ich wollt' gern von ihm das Küs sen ler nen,
Und ich wuß - te plötz - lich auf dem Bahn - steig,

und ich wuss - - - te

- auf dem Schul weg, den wir täg lich mach ten,
Ich wollt' gern von ihm das Küs sen ler nen,
Und ich wuß - te plötz - lich auf dem Bahn - steig,

11 C C/D C/E Fm⁷

seh ich, als ob's heu te wär, vor mir.
 a ber sei ne Küs se war'n ein Witz.
 daß mich nichts in die - ser Stadt mehr hält.
 dass nichts mich mehr hält.

seh ich, als ob's heu te wär, vor mir.
 a ber sei ne Küs se war'n ein Witz.
 daß mich nichts in die - ser Stadt mehr hält.

13 **C** Fm⁷ Bb/C Fm⁷ Bb/C

Und wir klau ten auf dem Beet vorm Bahn - hof
 Mor gens grü belnd hin ter blin den Schei - ben
 Heu - te, nach al - lein durch - weint - en Näch - ten,
 Halt's vor Heim - - weh

Und wir klau ten auf dem Beet vorm Bahn hof
 Mor gens grü belnd hin ter blin den Schei ben
 Heu - te, nach al - lein durch - wach - ten Näch - ten,

15 Fm⁶ Bb/C Bbm⁶ ab hier vierstimmig **D** Bbm¹¹ Eb⁷

für die Mut ter den Ge burts tagsstrauß. In die ser Stadt kenn' ich mich
 wuß te ich nur ei nes: Ich will raus!
 halt ich es vor Heim weh nicht mehr aus.
 nicht mehr

für die Mut ter den Ge burts tags den In die ser Stadt kenn' ich mich
 wuß te ich nur ei nes: Ich will raus!
 halt ich es vor Heim weh nicht mehr aus.

18 Ab⁷(#9) Db⁹ G⁹ C⁷

aus, in die ser Stadt war ich mal zu
 aus, in die ser Stadt war ich mal zu

20 F7(b5) Bbm¹¹ Eb⁷ Ab7(#9) Db⁹

haus. Wie sieht die Stadt wohl heute aus? In die ser

haus. Wie sieht die Stadt wohl heute aus? in die ser

23 1.2. G⁹ C⁷ F7(b5)

Stadt war ich mal zu haus.

Stadt war ich mal zu haus.

25 3. G⁹ C⁷ Am⁶

Stadt war ich mal zu haus.

Stadt war ich mal zu haus.

Zwischen zwei verdunkelten Laternen
 Stand 'ne Bank, mein Erster, der hieß Fritz
 Ich wollt? gern von ihm das Küssen lernen
 Aber seine Küsse waren ein Witz
 Morgens grübelnd hinter blinden Scheiben
 Wusste ich nur eines? ich will raus!
 In dieser Stadt kenn' ich mich aus,
 In dieser Stadt war ich mal zuhaus;
 Wie sieht die Stadt wohl heute aus?
 In dieser Stadt war ich mal zuhaus.

Eines Morgens stand ich dann am Bahnsteig,
 an dem Schienenstrang zur grossen Welt,
 und ich wusste plötzlich auf dem Bahnsteig,
 dass mich nichts in dieser Stadt mehr hält.
 Heute, nach allein durchwachten Nächten
 halt ich es vor Heimweh nicht mehr aus.
 In dieser Stadt kenn' ich mich aus,
 In dieser Stadt war ich mal zuhaus;
 Wie sieht die Stadt wohl heute aus?
 In dieser Stadt war ich mal zuhaus.

Leere, bunte Zigarettschachteln
 Und zerknülltes Butterbrotpapier
 Auf dem Schulweg, den wir täglich machten,
 Seh' ich, als ob's heute wär', vor mir;
 Und wir klaufen auf dem Beet vorm Bahnhof
 Für die Mutter den Geburtstagsstrauß:
 In dieser Stadt kenn' ich mich aus,
 In dieser Stadt war ich mal zuhaus;
 Wie sieht die Stadt wohl heute aus?
 In dieser Stadt war ich mal zuhaus.